

# Anzeige-Blatt

Erscheint: Mittwochs und Samstags und kostet monatlich Pfennige frei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.  
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5zeilige Zeile oder deren Raum Pfennige für den Inhalt verantwortlich: R. Messerschmidt.

Nr. 84

Mittwoch, den 20. Oktober 1920.

9. Jahrg.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 21. Oktober 1920 nachmittags 3 Uhr beginnend, werden im hiesigen Stadtwald ca. 900 Buchene und Eichenstämme an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert. Treffpunkt um 3 Uhr am Bießer Weg (Hochwald.)

Die Steigerer haben die Bellen sofort bei der Stadtkasse zu bezahlen und innerhalb 8 Tagen abzufahren.

Hofheim a. T., den 19. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Landrats des Kreises Höchst vom 13. Oktober 1920, wird darauf hingewiesen daß der Kartoffel-Höchstpreis (Erzeugerpreis) 25 Mk. beträgt und daß das Ueberschreiten dieses Preises strafbar ist.

Hofheim a. T., den 19. Oktober 1920.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Bekanntmachung.

Es stehen zur Verteilung zur Verfügung: 84,06 mtr. Hemdenkneff und eine Anzahl Kinder- und Herren-Sweater.

Reflektanten wollen sich am Donnerstag Vormittag zwischen 8 und 10 Uhr auf Zimmer 1 des Rathhauses melden.

Auf unsere heutige Bekanntmachung über die Ausgabe der Bezugsscheine wird noch besonders hingewiesen.

Hofheim a. T., den 19. August 1920.

Der Magistrat: gez. Meyer.

### Bekanntmachung.

Es ist in letzter Zeit häufig vorgekommen, daß Eingekaufene sich nach erfolgter Veröffentlichung zum Bezuge von Stoffen und Wäscheartikeln gemeldet haben und nachher, wenn die Zuteilung der überwiesenen Stoffe vorgenommen war, die auf sie ausgestellten Bezugsscheine nicht in Empfang genommen haben.

Wir machen deshalb darauf aufmerksam, daß diejenigen Personen, welche sich um die Zuteilung veralteter Sachen bewerben, nachher zu ihrer Abnahme verpflichtet sind. Diejenigen, welche die Abholung ihres Bezugsscheins unterlassen, werden bei nächstmaliger Meldung nicht mehr berücksichtigt.

Hofheim a. T., den 19. Oktober 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Unterricht der hiesigen Fortbildungsschule für sämtliche schulpflichtige Fortbildungsschüler am Freitag, den 22. Oktober 1920 nachmittags 2 Uhr beginnt.

Die Schüler werden darauf hingewiesen, daß auf strenge Pünktlichkeit geachtet werden muß und daß ungerecht-

fertigte Versäumnis in Zukunft nicht nur mit Geldstrafen sondern auch mit mehrstündigem Arrest bestraft werden.

Hofheim a. T., den 19. Oktober 1920.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Bekanntmachung.

Verloren; Personalausweis lautend auf Karl Adam Wid. Bargeld ca. 25.— Mk. Lotterielos der preuß. Klassenlotterie No. 116955 und andere Papiere.

Hofheim a. T., den 19. Oktober 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Bekanntmachung.

Die Landwirte wollen in den ersten Tagen bei der Stadtkasse den auf sie entfallenden Betrag für die zur Verfügung der Stadt aufzubewahrenden Kartoffeln gemäß der ihnen zugegangenen Benachrichtigung abgeben.

In dem Betrage sind die abzuliefernden billigen Kartoffeln mitverrechnet.

Hofheim a. T., den 19. Oktober 1920.

Die Lebensmittelstelle. J. A. Boh.

### Fleisch-Verkauf Freibankmäßig.

Bei Metzgermeister A. Oppenheimer wird am Donnerstag den 21. Oktober von Vorm. 8 Uhr ab Rindfleisch das Pfund zu Mk. 7.— im Hofe verkauft.

Die Lebensmittelkarte ist vorzulegen.

### Weißkraut.

Donnerstag, den 21. Oktober von Nachm. 2½—4 Uhr wird im Schloßkeller Weißkraut das Pfund zu 16 Pfg. verkauft.

Hofheim, den 19. Oktober 1920.

Lebensmittelstelle. J. A. Boh.

## Grundstücks-Verpachtung.

Donnerstag, den 21. Oktober abends 8 Uhr verpachte ich in der Turchalle folgende Grundstücke auf neun Jahre

Nr. 42	No. 34	Acker im Klingen	24,02 ar
" 42	" 35	dieselbst	2,04 "
" 26	" 36	Acker im Bauerloch	19,50 "
" 26	" 37	"	22,15 "
" 30	" 38	Acker (Bauwurst) Vorderheid	5,39 "
" 30	" 39	Acker Hundshag	21,77 "
" 31	" 40	Acker Brückenlach	16,08 "
" 31	" 41	"	16,09 "
" 33	" 43	Acker Münstertweg	23,28 "
" 33	" 44	"	23,29 "
" 35	" 45	Acker auf dem Pessel	19,06 "
" 35	" 46	"	19,06 "

Pachtbedingungen werden im Termin bekanntgegeben.

Franz Joh. Wilh. Penninger Ww.

dies wird doch als Befähigungsnachweis dienen, die modern revolutionäre Stadt betreten zu dürfen. Mit der Elektrischen, die in Chemnitz schon vor dem Kriege besonders rücksichtslos so ähnlich wie eine Schotterzerkleinerungsmaschine mit ihren Fahrgästen umgegangen ist, fuhr ich ein nach dem Marktplatz, wo ich wußte, daß dort vor dem Kriege ein Kaiser, ein Bismarck und ein Molke-Denkmal gestanden hatten. Als ich zuerst am Museum vorbei kam überlegte ich, ob ich mir nicht vielleicht doch erst die Ueberreste der zerschmetterten Kunstwerke ansehen sollte. Da ich nun einmal meinen Fünzigger für die Schottermassage ausgegeben, ließ ich mich von der Elektrischen weiter schütteln bis zum Markt und war an der vermeintlichen Todesstätte des ehemaligen Kaiser Bismarck und Molke-Denkmal.

Fortsetzung folgt.

## Max Stolprian.

von H. Bishoffe.

Es gibt ein gewisses Unglück in der Welt, lieber Leser, das man freilich für kein Unglück hält und doch eins ist. Ich bin das lebende Beispiel davon. Mein Vater, Gott hab' ihn selig, hielt mich fleißig zur Schule; ich lernte was, wiewohl unsere Stadtschulen damals noch ziemlich schlecht eingerichtet waren. Man sagte überall von mir: „Herr Max Stolprian ist ein gar geschickter Mann; aber — man kann ihn nicht brauchen, er weiß sich nicht in die Welt zu schiden; er weiß nicht mit den Leuten umzugehen; er weiß nicht, wo er Hände und Füße hinstrecken

## Grundstücks-Verpachtung.

Freitag, den 22. Oktober abends ½9 Uhr verpachten die Geschwister Georg und Karl Kunz im Gasthaus zur Krone folgende Grundstücke auf neun Jahre

Nr. 59	No. 5	Wiese im Jlimensand	13,24 ar
" 59	" 6	"	12,89 "
" 51	" 85	Acker an der Hohlmauer	19,71 "
" 27	" 89	Wiese im Bauerloch	6,28 "
" 26	" 26	Acker	12,58 "
" 32	" 17	Acker Meufels' Wache	27,27 "
" 52	" 78	Acker am Eddersheimer Weg	10,83 "
" 40	" 183	Acker im Hundshag	4,45 "
" 38	" 94	Acker Krautstüdt a. d. Schießmauer	13,07 "
" 34	" 88	Acker am Grauborn	18,73 "
Gemarkung Kriftel			
" 28	" 86	Acker im Läusegraben	20,11 "
" 27	" 9	Acker im Engler	39,83 "

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

### Bekanntmachung.

Die Gebühren für die Bahnämtliche Beförderung von Expressgütern auf Bahnhof Hofheim Tz. sind erhöht worden. Die Gebühren sind auf Bahnhof Hofheim Tz. veröffentlicht, und werden auf Verlangen jederzeit vom Begleiter der Kollfuhre vorgezeigt.

Limburg (Bahn) den 1. Oktober 1920.

Eisenbahn Verkehrsamt.

## Lokal-Nachrichten.

— Marken zu 100 und zu 50 Mk. sind jetzt bei der Post zu haben. Es sind dies Einkommensteuermarken, die bei den heutigen Geld- und Einkommensverhältnissen natürlich dringend gebraucht werden. Beide Marken sind in zweifarbigen Buchdruck auf weißem Papier hergestellt, das mit dem Wasserzeichen „Bierpap“ versehen ist. Sie sind natürlich ebenso groß wie die kleineren Werte. Die Hundertmark Marke zeigt blau mit gelb einen einfachen ovalen Rahmen um die große Zahl 100. In dem Rahmen liest man „Einkommensteuer“ und „Markt“. Die Marke zu 50 Mark zeigt den neuen Reichsadler ohne Krone und Bewehrung mit noch außen und oben gespreizten großen 2 Flügelschnecken. „Fünzig Mark“ ist hier in Buchstaben ausgeschrieben.

— Nun ist auch der Markt beendet. Obgleich das Wetter tagsüber recht lieblich und der Besuch in den Wirtschaften und auf dem Marktplatz ein recht reger war, machte sich nach Eintritt der Dunkelheit eine kalte Luft bemerkbar, sodaß alles was nicht in die Tanzsäle getrieben wurde, es sich in der Häuslichkeit bequem machte. So bot denn am Abend der Marktplatz ein Bild der Verlassenheit und waren die Schausteller gezwungen, ihre Betriebe beizeiten zu schließen. Es dürfte wohl mancher schlecht abgeschnitten haben. Das Leben und Treiben der Kervewirtschaften ließ nichts zu wünschen übrig und dürfte das in den Kriegsjahren veräumte Vergnügen reichlich nachgeholt sein.

„Soll. Sonst ist er ein braver Mann.“ So sagt man von mir. Merkst du jetzt wo es mir fehlt? Ich war in der Erziehung verärrmt. Ich war in der Schule und bei der Arbeit fleißig, aber in meinen Kleidern unreinlich und unordentlich. Ich war fromm, dienstfertig, redlich, aber schlichtern; lief davon, wenn fremde Leute kamen; wußte nicht, wo mit den Augen hinkäufen, wenn mich ein Fremder anredete, und wenn ich endlich gar ein Frauenzimmer freundlich und artig begegnen sollte, stand ich steif und stumm da. Genug was man Höflichkeit und feine Sitten nennt, gehört zum Leben und Lebensglück, so gut wie Brot und Erdäpfel und ein Glas Wein. Viele unserer jungen Herren haben's in dieser Kunst auch noch nicht weit gebracht, wie ich merke. Mancher, wenn er in Gesellschaft kommt, weiß nicht, wohin er mit Armen und Beinen soll, und man sieht's ihm an, er hätte sie lieber daheimgelassen. Mancher weiß nicht, wo er die Hände einquartieren soll; bald steckt er sie in die Weste, bald in die Hosentasche, bald frakt er sich damit zur Abwechslung im Nacken. Ich bitte dich daher, meine Geschichte und mein Unglück für andere bekannt zu machen; denn manches böse Schicksal habe ich mir durch meine Unbeholfenheit zugezogen.

Sobald meine Base Sparhafen gestorben und ich, als ihr einziger Erbe, ziemlich vermögend geworden war, wollte man mir in meinem dreißigsten Jahre ein Mädchen zur Frau geben, das schön war, hauswirtschaftlich, tugendhaft freundlich und vermögend.

Fortsetzung folgt.

## Reiseerlebnisse

von Josef Krämer.

Für die nächste Zeit hatte ich nun keine Sehnsucht nach Reisegefellenschaft mit der man so modern menschliche Erfahrungen machen konnte. Es kam mir vielmehr darauf an, einen möglich von anderen Meinungen und Einflüssen Eindrücke über das mir gutbekannte Sachsenland zu bekommen. Wenn auch nicht mit Zeitungsausschnitten versehen, doch mit guten Erinnerungen über alles was wir im Frühjahr und Sommer über die Schrecken in Sachsen gelesen, machte mich auf den Weg. Wenn man etwas sehen will, was die Meinungen und Gesinnungen der Bürger widerspiegelt, oder doch von ihnen gebildet, geachtet, oder in heiliger Scheu unberührt gelassen wird, so geht man dahin wo Denkmäler stehen. Also auf im Zug nach Chemnitz. Um nun nicht wieder mit einer Dame mit einmargariertem Sprechmaschin und einem Doktor der Prior einer christlich kommunistischen Gemeinde werden will, oder gar noch größeren Geistern zu begegnen nahm ich Stehplatz im Wagengang. Ich kam so unbehelligt und genau so gescheit nach Chemnitz, als ich es war als ich in Leipzig abgefahren bin und konnte so unbeeinflusst von vorheriger Berichterstattung nach dem sächsischen Manchester. Ich wußte nicht recht, sollte ich die mir zuerst begegneten Menschen als Spartakisten, Bolschewisten oder als gemütliche Sachsen ansehen. Wenn mich nicht alles trügt dachte ich, werden die doch die hellen Sachsen ansehen, daß ich ehemaliges Mitglied des Hofheimer Arbeiter-Soldaten- und Bauernrates bin und



# M. L.

Nur Samstag  
und Sonntag  
abends 8 Uhr

## 1. Der Dolch des Malayen

(Großes australisches Abenteuer).

2. Film des berühmten Detektivs JOE DEEBE in 5 Akten.

In der Rolle des Joe Debs-Karl Auen.

## 2. Die Lieblingsflamme des Maharadscha

Lustspiel in 2 Akten.

In der Hauptrolle des süßen Knopplien.

Musikalische Illustration von Herrn Keil.

Spar- u. Leihverein Eingetr. Gen.  
mit unb. Haft

### Sparkasse

Annahme von Spareinlagen von Jedermann  
auch von Nichtmitgliedern.

Eröffnung laufender Rechnungen  
mit und ohne Creditgewährung.

### Scheckverkehr.

An- und Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse  
und Bedarfsartikel.

Geschäftsstelle: Kirschgartenstraße 5.

### Gebr. Hiestand

chemisch-technische  
Produkte  
Feldstraße 4 am Niederhof-  
heimerweg

empfehlen sich zum Bezuge von  
la. Wagen-, Leder-, sowie  
Maschinenfetten  
ferner in  
Pr. Maschinen-, Motoren-,  
Centrifugenölen,  
Waschmittel,  
Haushaltungsseifen  
zu Fabrikpreisen.

## Herrenstoffe Costümstoffe Paletotstoffe

in reinwollenen engl. Qualitäten empfiehlt preiswert

Josef Braune.

Samstags und Sonntags steht meine Engros-Kollektion  
zur Durchsicht zur Verfügung.

## Mitteldeutsche Creditbank

Depositenkasse und Wechselstube

Telefon 55 Höchst a. M. Kaiserstr. 2

Beforgung aller Bankgeschäfte

Annahme von Bareinlagen

täglich kündbar und auf feste Termine.

Stahlkammer mit Schrankfächern

unter Mitverschluß des Mieters.

### Wahlenkasse Hofheim

Donnerstag, den 21., und Freitag, den 22. Oktober  
werden melierte Kohlen zu 1 und 2 Ctr. per Ctr. zu M. 20,- aus-  
gegeben:

1001—1050 am Donnerst. den 21. Oktober	1—2 Uhr
1051—1100	2—3 "
1101—1150	3—4 "
1151—1200 am Freitag den 22. Oktbr.	1—2 "
1201—1250	2—4 "

Die Verteilungskasse.

Mehrere Ctr. Carotten

hat abzugeben  
2 Karl Kilb, Kurhausstr. 8a.

Junges Mädchen

von außerhalb sucht sofort Stelle.  
Zu erfragen im Verlag.

## Eichen- und Buchen-Stammholz-Verkauf.

Oberförsterei: Hofheim a. Taunus. Försterei: Eppstein.

Donnerstag, den 21. Oktober vorm. 10 Uhr in Vor-  
bach in der Gastwirtschaft von Christian Großmann, zum Frankfur-  
ter Hof aus den Distrikten 8 Köllsche Wald, 9 u. 10 Lohsche Wald,  
14 Gründenhag und 15 Entenphul an der Tilmanns Eiche.

Eichen: 1. bis IV. Cl. 92 Stück mit 140 fm.

32—81 cm Durchmesser z. Teil sehr wertvolle Stücke  
5 cm Rugsheit.

Buchen: 3 bis 5 Cl. 116 Stück mit 100 fm.

Birken: 5 Cl. 1 Stück mit 0,59 fm.

Auskunft und Aufmaß-Verzeichnisse durch die Oberförsterei  
und Hegemeister Schuhmacher Eppstein.

Für die uns aus Anlaß unserer Hochzeit übersand-  
ten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hiermit innig-  
sten Dank, insbesondere den Kernvereins 1900 von  
Hofheim, sowie dem F.-S.-Club von Kistel für ihre uns  
dargebrachten Ständchen und Geschenke.

Georg Pfaff und Frau

Florentine, geb. Weigand.

## : Privat-Nähkurse :

Unterricht im Zuschneiden, Anfertigen, sowie  
Umändern eigener Kleidungsstücke, besgl. Wäsche.  
Flicken und Stopfen. Einfache Handarbeiten.

Tag- u. Abendkurse für Frauen u. Mädchen  
nach langjährig erprobter Methode.

Honorar mäßig.

Meldungen erbeten an den Verlag des Anzeigenblattes bis  
spätestens 20. Oktober ds. J.

A. Israel, Leiterin

staatl. geprüfte Lehrerin für Haushalts- und  
Fortbildungsschulen.

Phildiasches Haar-Wasser b wäscht  
sich seit nahezu 25 Jahren in der  
Beseitigung von Schuppen, Haaraus-  
fall und in der Erzielung kräftigen,  
schönen Haares.

Pästige Zahnschmerzen, übler Mund-  
geruch, lockere Zähne, Zahnschmerz-  
mittel nicht zu bekümmern sein, wenn Sie  
öfter in Gebrauch nehmen Chlorodont  
Zahnpasta, Kalkhydrat, Pepsin o.  
Phildiasches parfüm. Zahn-Pulver.  
In 1. Qualitäten kann anbieten  
Olivenöl, acht Klettenwurzelöl, Haar-  
öl, Venica-Haaröl Parfüms in ver-  
schiedensten Gerüchen, sehr preiswert.  
Sparen heißt Geld verdienen. Das  
können Sie durch Selbstfärben mit  
wenig Zeit und Kosten. Getragene  
Kleider, Strümpfe, Blusen lassen sich  
schön färben. Die verschiedensten Farben  
erhalten Sie in unterzeichn. Drogerie.

Achter Weinbrand-Kognac in 1/2-1/3  
Flaschen noch preiswert. Schokoladen  
zum Abbruch und in Tafeln billig.  
Suchong-Tea, Cacao, Fürstentee.

1 Salatöl, Nüßöl, Einmachessig,  
Tafelessig, Gewürze, Salzcell.  
Herbst-Winter-Sämereien.

Wenn das Laub, die Blätter der  
Bäume sich gelblich färben, dann  
wehen schon Herbststürme und sind Er-  
kältungen öfter die Folge. Vorbeug-  
ungsmittel sind Emser Pastillen, So-  
dener Pastillen, Wiesbadener Blan-  
kenheimer Tee, Fenchelhonig, Reichels  
Hustentropfen, Kaisers Brust Cara-  
mellen.

Vorstehende Artikel erhalten Sie in  
1. Qualitäten und preiswürdig in der  
Drogerie Phildias.

Ein Paar  
neue Herrenstiefel  
einmal getragen, Größe 41, zu  
verkaufen. Wo, sagt der Verlag.

Selbstaug. Damenjaket  
zu verkaufen Kurhausstr. 7. p.

Ein-od. Zweifamilien-  
Haus

in Hofheim oder Umgegend gegen  
Baarzahlung zu kaufen gesucht.  
2 Off. u. H H an den Verlag.

Tausche  
1 Ctr. Kartoffeln gegen 6 Pfd.  
Zucker (gleich oder nächsten Mo-  
nat) ein gutes Fäßchen bis 50 Ltr.  
ein guter Zimmerofen und eine  
Nähmaschine gesucht.  
Niederhofheimerstr. 7, l.

Double-Anhänger  
verloren. Gegen Belohnung ab-  
zugeben im Verlag.

7 Hochstämme  
6jährig, Schöner von Boskop und  
2 Dauerbrandöfen  
hat abzugeben Fresenius.



V.B.H.

Hofheim.

Morgen Don-  
nerstag, abends  
9 Uhr im Lebens-  
mittelzimmer

des Frankfurter Hofes  
Vorstands-Sitzung  
einchl. der Kommissionsmitglieder.

Taunus-Klub.

Sonntag, den 24. Oktober  
XI. Wanderung.

Soden — Kronthal — Kronberg  
Hohe Mark — Altkönig  
Königsstein.

Abfahrt ab Hofheim 620 vorm.  
(deutsche Zeit)

Marshzeit 4 1/2 Stunden.

Trinkbecher mitbringen.

Gäste willkommen. Frisch-Auf.

Die Wanderabteilung.

Ziegenzucht-Verein.

Donnerstag Abend 1/8 Uhr  
Versammlung

im Nassauer Hof

Um zahlreiche Beteiligung ersucht

Der Vorstand.

Für Allerheiligen

empfehle schöne

blühende Asten,

Stiefmütterchen und

Bergfarnmeinnicht.

Gestellungen auf Kränze

nimmt entgegen

Karl Kilb

2 Kurhausstraße 8a.

## Cigarren

1a Qualitäten

in den Preislagen zu 55, 65, 70

80, 90, 100, 120, 150 Pfg. usw.

Besonders empfehle meine 70-Pf.

Cigarre. Jeder Raucher ist erstaunt,

über die Preiswürdigkeit.

Wer einmal versucht, wird dau-

ernd Abnehmer.

W. Kraft.

Ingenieur

der Farbwerke sucht

Wohnung von 4—5

Zimmer möbliert oder unmöbliert

per sofort oder später.

Müller, Höchst a. M.

Staufenstraße 1.

Ein Waggon

Weißkraut

eingetroffen Ctr. 18 Mark

Joh. Schäßler.

Eingang von Neuweg- u. Stephan-  
straße 15.

2 junge Hunde

zu verkaufen Mauerstraße 15.